

li.wu.

No. CCCXIV

Kinoprogramm September 2022

Ein Film von LARS JESSEN

MITTAGSSTUNDE

NACH DEM BESTSELLER VON DÖRTE HANSEN

Lichtspieltheater Wundervoll 09/2022

FILME IM METROPOL · BARNSTORFER WEG 4

FILME IN DER FRIEDA23 · FRIEDRICHSTRASSE 23

DO 01.09.	16:00 Meine Stunden mit Leo 19:00 DF + 21:15 OmU Three Thousand Years of Longing	18:00 Glück auf einer Skala von 1 bis 10 20:00 OmU Das Glücksrad
FR 02.09.	16:00 Meine Stunden mit Leo 19:00 OmU + 21:15 DF Three Thousand Years of Longing	17:00 Yes she can mit Gespräch 20:00 Glück auf einer ... 22:00 OmU Das Glücksrad
SA 03.09.	15:00 🐾 Karlchen – Das große ... 16:45 Meine Stunden mit Leo 19:00 DF + 21:15 OmU Three Thousand Years of Longing	18:00 Glück auf einer Skala von 1 bis 10 20:00 OmU + 22:30 OmU Das Glücksrad
SO 04.09.	15:00 🐾 Karlchen – Das große ... 16:45 Meine Stunden mit Leo 19:00 OmU + 21:15 DF Three Thousand Years of Longing	16:00 OmU Cobra 20:00 Glück auf einer Skala von 1 bis 10
MO 05.09.	16:00 OmU Meine Stunden mit Leo 19:00 DF + 21:15 OmU Three Thousand Years of Longing	17:30 OmU Das Glücksrad 20:00 OmU Glück auf einer Skala von 1 bis 10
DI 06.09.	16:00 Meine Stunden mit Leo 19:00 OmU + 21:15 DF Three Thousand Years of Longing	18:00 Glück auf einer Skala von 1 bis 10 20:00 OmU Das Glücksrad
MI 07.09.	16:00 Meine Stunden mit Leo 19:00 DF + 21:15 OmU Three Thousand Years of Longing	17:30 OmU Das Glücksrad 20:00 Glück auf einer Skala von 1 bis 10
DO 08.09.	16:00 + 19:00 Glück auf einer Skala von 1 bis 10 21:00 OmU Nope	18:00 Hive 20:00 Three Thousand Years of Longing
FR 09.09.	16:00 + 19:00 Glück auf einer Skala von 1 bis 10 21:00 OmU Nope	18:00 Hive 20:00 OmU Three Thousand Years of Longing 22:15 Der Rausch
SA 10.09.	15:00 🐾 Karlchen – Das große ... 16:45 Bettina 19:00 Glück auf einer Skala von 1 bis 10 21:00 OmU Nope	15:00 Kaffeeklatsch 16:00 Loving Vincent 19:00 OmU Three Billboards Outside Ebbing, Missouri 21:30 OV Bohemian Rhapsody
SO 11.09.	14:00 🐾 Die Schule der magischen Tiere 16:00 Preview Rimini mit Stammtisch 19:00 Rostocker FilmFANster	18:00 Hive 20:00 Three Thousand Years of Longing Kinofest
MO 12.09.	16:00 Glück auf einer Skala von 1 bis 10 19:00 OmU + 21:30 OmU Nope	17:45 OmU Three Thousand Years of Longing 20:00 OmU Hive
DI 13.09.	16:00 OmU Glück auf einer Skala von 1 bis 10 19:00 Alle reden übers Wetter mit Regisseurin 21:30 OmU Nope	18:00 Hive 20:00 Three Thousand Years of Longing
MI 14.09.	16:00 Glück auf einer Skala von 1 bis 10 19:00 Armin Mueller-Stahl Tödliche Versprechen mit Einführung 21:00 OmU Nope	16:30 Three Thousand Years of Longing 19:00 Der Rausch mit Gespräch
DO 15.09.	16:00 + 19:00 Das Leben ein Tanz 21:30 Star Trek II: Der Zorn des Khan	17:45 Die Zeit, die wir teilen 20:00 Alle reden übers Wetter
FR 16.09.	16:00 OmU + 19:00 DF Das Leben ein Tanz 21:30 Der Rausch	17:45 Die Zeit, die wir teilen 20:00 Alle reden übers Wetter 22:00 OmU Indemnity
SA 17.09.	14:45 🐾 Alfons Zitterbacke – Endlich ... 16:30 + 19:00 Das Leben ein Tanz 21:30 OV Star Trek II: Der Zorn des Khan	17:45 Die Zeit, die wir teilen 20:00 Alle reden übers Wetter 22:00 OmU Indemnity
SO 18.09.	14:45 🐾 Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt 16:30 + 19:00 Das Leben ein Tanz 21:30 Der Rausch	18:00 Alle reden übers Wetter 20:00 OmU Die Zeit, die wir teilen
MO 19.09.	16:00 + 19:00 Das Leben ein Tanz 21:30 OmU Der Rausch	17:00 Alle reden übers Wetter 19:00 OmU Montagskino Europa Passage mit Regisseur
DI 20.09.	16:00 DF + 19:00 OmU Das Leben ein Tanz 21:30 Der Rausch	18:00 Alle reden übers Wetter 20:00 OmU rat+tat Film des Monats Der heimliche Freund
MI 21.09.	16:00 + 19:00 Das Leben ein Tanz 21:30 OV Star Trek II: Der Zorn des Khan	18:00 Alle reden übers Wetter 20:00 Die Zeit, die wir teilen
DO 22.09.	16:00 + 19:00 Mittagsstunde 21:00 Peter von Kant	17:30 Unsere Herzen – Ein Klang 20:00 Alle reden übers Wetter
FR 23.09.	16:00 + 19:00 Mittagsstunde 21:00 Peter von Kant	17:30 OmU Dancing Pina 20:00 Unsere Herzen – Ein Klang 22:15 OmU Indemnity
SA 24.09.	14:45 🐾 Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt 16:45 + 19:00 Mittagsstunde 21:00 Peter von Kant	16:30 Unsere Herzen 19:00 Alle reden übers ... 21:15 OmU Clandestina Mente mit Regisseur
SO 25.09.	14:45 🐾 Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt 16:45 + 19:00 Mittagsstunde 21:00 Peter von Kant	17:30 OmU Dancing Pina 20:00 Unsere Herzen – Ein Klang
MO 26.09.	16:00 + 19:00 Mittagsstunde 21:00 OmU Peter von Kant	17:30 Unsere Herzen – Ein Klang 20:00 OmU Europa Passage
DI 27.09.	16:00 Mittagsstunde 19:00 Niemals selten manchmal immer 21:00 Peter von Kant	18:00 OmU rat+tat Film des Monats Der heimliche Freund 20:00 Unsere Herzen – Ein Klang
MI 28.09.	16:00 Mittagsstunde 19:00 Mittagsstunde 21:00 Peter von Kant	17:30 Unsere Herzen – Ein Klang 20:00 OmU Dancing Pina

Erläuterungen: Änderungen im Programm vorbehalten.
OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · DF: Deutsche Fassung · OV: Originalversion
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · 🐾 Kinderfilm · 📦 Schatzkiste

Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:
Bis Ausgabe 12/2022 gegen € 2,55 in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

Eintrittspreise

normal: € 7,50 · ermäßigt: € 6,00 · U21: € 5,00
Abokarte: für 8 x Kino € 52,00
Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) € 3,00 · Eltern € 6,00
Überlängenzuschlag: ab 140 min € 1,00; ab 180 min € 2,00

Lichtspieltheater Wundervoll

ein Projekt von Ro-cine e. V.
Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock
Telefon (0381) 490 38 59 · Fax 459 14 99
mail@liwu.de · liwu.de



unterstützt von: Hanse- und Universitätsstadt
Rostock, Amt für Kultur, Denkmalpflege und
Museen · digitalisiert mit Förderung der
Filmförderungsanstalt (FFA)

Druck: Altstadt-Druck Rostock

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

AG KINO
FILM-RECHTSCHUTZ

Meine Stunden mit Leo

Regie: Sophie Hyde, GB 2022, 97 min, DF und OmU (Engl.), FSK 12

Nancy, eine Frau im Ruhestand, will nach dem Tod ihres Mannes endlich einen Orgasmus erleben und bestellt einen Callboy ins Hotel. Besetzt ist sie mit der Oscar-prämierten, großartigen Emma Thompson. Wunderbares Gegengewicht ist der aufstrebende Daryl McCormack, der als perfekter Callboy mit Six Pack, Charme und Einfühlungsvermögen zumindest meistens die professionelle Ruhe bewahrt. Es wird Comedy in allen Spielarten geboten, die immer liebenswert bleibt.

Junge Politikerinnen – Yes she can

Regie: Carolin Genreith, BRD 2021, 89 min, keine FSK

Der Film porträtiert die vier jungen Politikerinnen Laura Isabelle Marisken, Aminata Touré, Gyde Jensen und Terry Reintke und zeigt, wie weibliche Politik heute funktioniert, begeistert und engagiert. Yes, she can and yes she will!

Anschließend Diskussion mit Claudia Müller (MdB und OB-Kandidatin Rostock), Anne Shepley (MdL), Terry Reintke (MdEP), Antje Styskal (Bürgermeisterin Bollewick) und Elke Sümnik-Matthai (Landlabor Malchow), Moderation: Christine Decker. Eintritt frei.

Eine Veranstaltung des Landesverbandes BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN MV.

Glück auf einer Skala von 1 bis 10

Regie: Bernard Campan/Alexandre Jollien, Fkr./Schweiz 2021, 92 min, DF und OmU (Franz.), FSK 6

Igor lebt allein und jobbt als Fahrradkurier für Biogemüse. Ein paar mehr Kontakte zu anderen Menschen wären schön, aber ansonsten ist der körperlich behinderte Hobby-Philosoph nicht unglücklich. Louis hingegen ist ein Workaholic, der vor lauter Arbeit in seiner Bestattungsfirma die Lebensfreude vergessen hat. Als er Igor auf seinem Fahrrad anfährt, ist ihm das doppelt peinlich: zum einen wegen seiner Unachtsamkeit, zum anderen, weil er offensichtlich einen Menschen mit Behinderung verletzt hat. Ein Unfall mit überraschenden Folgen, denn Igor hat sich in den Kopf gesetzt, dass Louis ein perfekter neuer Freund für ihn wäre …

Three Thousand Years of Longing

Regie: George Miller, USA/Austral. 2022, 108 min, DF und OmU (Engl.), noch keine FSK

Alithea kommt nach Istanbul, um über ihre literarische Forschung zu sprechen. In einem kleinen Laden kauft sie eine Flasche. Als sie diese in ihrem Hotelzimmer öffnet, erscheint der Djinn, der ihr drei Wünsche offeriert. Alithea kennt die Literatur und die in ihr erhobenen Warnungen über derlei Wünsche, die mit einem Haken einhergehen. Also wieso sollte sie sich etwas wünschen? Der Djinn aber muss diese drei Wünsche erfüllen, um endlich frei zu sein...

Anzeige

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS ÖSTLICHER ALTSTADT

CASITA MARIA

www.casita-maria.de - 0179-50 65 348

Hive

Regie: Blerta Basholli, Kosovo/Schweiz u.a. 2021, 83 min, DF und OmU (Alban.), FSK 12

Fahrijes Ehemann wird seit dem Kosovo-Krieg vermisst, und neben ihrer Trauer hat ihre Familie auch finanziell zu kämpfen. Um sie zu versorgen, gründet sie ein kleines landwirtschaftliches Unternehmen, aber in dem traditionellen patriarchalischen Dorf, in dem sie lebt, werden ihr Ehrgeiz und ihre Bemühungen, sich und andere Frauen zu stärken, nicht als positiv angesehen. Sie kämpft nicht nur darum, ihre Familie über Wasser zu halten, sondern muss sich auch gegen eine feindselige Gemeinschaft durchsetzen.

Das Glücksrad – Wheel of Fortune and Fantasy

Regie: Ryūsuke Hamaguchi, Japan 2021, 121 min, OmU (Jap.), noch keine FSK

Schwer und leicht zugleich kommen die drei wundervollen Kurzgeschichten über die Liebe daher, die der Film miteinander vereint. Die Geschichten mit jeweils Frauen im Mittelpunkt entwickeln sich in unerwartete Richtungen. Es ist auf eine schöne Art schmerzvoll, wie sich die Figuren ihrer entscheidenden Fehler im Leben bewusst werden. Gleichzeitig brechen auch Existenzen auf und aus, die sich eigentlich auf dem richtigen Lebensweg wähnten. Ausgezeichnet mit dem Großen Preis der Jury bei der Berlinale.

Bettina

Regie: Lutz Pehnert, BRD 2022, 107 min, FSK 0

Bettina Wegner, geboren 1947 in Westberlin, aufgewachsen in Ostberlin, mit 36 Jahren ausgebürgert, seither »entwurzelt«. Der Werdegang der Liedermacherin ist der Weg von einem Kind, das Stalin glühend verehrte, über eine hoffnungsfrohe Teenagerin, die mit ihren eigenen Liedern eine Gesellschaft mit bauen möchte, hin zu einer beselten Künstlerin und unverbesserlichen Widerstandskämpferin.

Cobra

Regie: R. Ajay Gnanamuthu, Indien 2022, 160 min, OmeU (Tamil), FSK 18

Mathelehrer Cobra (Chiyaan Vikram) löst mit Zahlen Mordfälle. Doch nun steht eine große Bedrohung bevor. Ein A. R. Rahman Musical.

Mit Pause. Eintritt 14, – €. Sponti-Abo nicht gültig.

KINOFEST am 10. und 11.9.2022

Nach Kaffee und Kuchen (ab 15 Uhr) gibt es für alle Kunstverliebten noch mal

Loving Vincent

Regie: Dorota Kobiela/Hugh Welchman, GB/Polen 2017, DF, 94 min, FSK 6

Der Postbote des Örtchens Arles bittet seinen Sohn, den letzten Brief des verstorbenen Vincent van Gogh an seinen Bruder Theo zu überbringen. Widerwillig macht sich dieser auf den Weg zu van Goghs Lebensstationen. Der komplett in Öl gemalte Film, der viele der Portraits van Goghs nutzt und in Filmfiguren verwandelt, lässt uns in das Universum seiner Werke blicken. (Beginn ca. 16 Uhr)

Three Billboards Outside Ebbing, Missouri

Regie: Martin McDonagh, USA 2017, 116 min, OmU (Engl.), FSK 12

Die Tochter von Mildred Hayes wurde vor Monaten ganz in der Nähe ihres Zuhauses vergewaltigt und ermordet, aber noch immer tut sich in dem Fall nichts. So langsam glaubt Mildred, dass die örtliche Polizei einfach ihre Arbeit nicht macht. Darum lässt sie eines Tages an der Straße, die in ihren Heimatort Ebbing, Missouri führt, drei Werbetafeln mit provokanten Sprüchen aufstellen, die sich an Polizeichef William Willoughby richten. Klar, dass die Situation nicht lange friedlich bleibt.

Bohemian Rhapsody

Regie: Bryan Singer, GB/USA 2018, 135 min, OV (Engl.), FSK 6

Von der unverhofften Gründung über die gigantischen Erfolge der Band Queen zeichnet der Film vor allem das Porträt von Leadsänger Freddie Mercury, der den Ansprüchen seines Vaters genügen will, seine Liebe zur Musik wie auch zu den Menschen leben möchte und der gemeinsam mit seiner »Queen-Familie« durch dick und dünn geht – bis zu dem legendären Auftritt bei Live Aid 1985.

Preview

Rimini

Regie: Ulrich Seidl, Österr./Fkr. 2022, 114 min, FSK 16

Es ist Winter in Rimini an der Adriaküste. Die Luft ist nebelig, das Hotel leergefegt. Aber der Schlagerstar und Gigolo Richie Bravo, der noch persönlich die Tränen seiner Fans trocknet, erobert vor Ort die Herzen der übrig gebliebenen Best Ager (und manchmal auch ihre Betten). Allerdings gerät die Welt des einst gefeierten Idols ins Wanken, als plötzlich seine Tochter mit ernsten Ansprüchen vor ihm steht.

Ein streitbarer Film, über den wir hinterher bei einem kleinen Stammtisch gern mit unseren Gästen diskutieren wollen!

Rostocker FilmFANster

Hervorragende Kurzfilmproduktionen aus der Hansestadt laufen in Kanada, in Südkorea, in der Schweiz, werden auf dem Schweriner FilmKunstFest und den Deutschen Filmfestspielen erfolgreich präsentiert oder »versanden« in den Tiefen des Internets: Höchste Zeit, wieder eine »analoge« Leinwand zu öffnen für die Akteurinnen und Akteure in Rostock!! Gerade die direkt hinter uns liegenden Jahre seit 2020 bieten eine Vielzahl cineastischer Perlen, die oft im Windschatten der Pandemie entstanden sind. Ein spannender Kurzfilmabend in Anwesenheit der Filmemacher und –mache-rinnen, kurzweilig moderiert von Matthias Spehr

Eintritt zu allen Filmen des Kinofestes am 10. und 11.9. je 5 € / Spontiabo nicht gültig

Anzeige

Jürgen Fuhrleam

KUNST + RAHMEN

Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59

Grafik, Kunstdrucke, Passepartouts, Einrahmungen, Galerieschienen, Mietrahmen, Malerei, Holzleisten, Spiegel und Verkauf von

Dettmann-Keramik

Alle reden übers Wetter

Regie: Annika Pinske, BRD 2022, 89 min, FSK 12

Im Zentrum des zurückhaltend erzählten und genau beobachtenden Films steht eine Frau, die ihren eigenen Weg gegangen, aber noch nicht richtig angekommen ist. Clara hat ihr enges Zuhause in der ostdeutschen Provinz hinter sich gelassen und arbeitet in Berlin als PhilosophiedozentIn. Sie wohnt in einer WG, hat eine patente Teenagertochter, die bei ihrem Ex lebt, und einen Geliebten. Als sie zum Geburtstag ihrer Mutter nach Hause fährt, die lieber übers Wetter redet statt über das, was wichtig ist, erlebt sie das, wovor sie geflüchtet ist, aber auch ein Gefühl von Heimat, von Verbundenheit, das sie in Berlin nicht spürt, wo ihre Doktormutter, die taff ist und viel aufgegeben hat, um Professorin zu werden, ein anderes, aber nicht minder unperfektes Vorbild wie ihre Mutter ist.

Am 13.9. anschließendes Filmgespräch mit der Regisseurin des Films Annika Pinske.

Die Zeit, die wir teilen

Regie: Laurent Larivière, Fkr./BRD 2022, 101 min, DF und OmU (Franz.), FSK 12

Die Pariser Verlegerin Joan Verra trifft nach Jahrzehnten ihre erste große Liebe wieder. Aufgewühlt verlässt sie Paris und zieht sich in ihr Landhaus zurück. Dort beginnt sie, ihr Leben Revue passieren zu lassen. Joans Erinnerungen verdichten sich mehr und mehr zu einer emotionalen Reise, bei der Wunsch und Wirklichkeit verschwimmen. Doch sie ist nicht allein: Es begleiten sie der exzentrische Schriftsteller Tim Ardenne, der als einzige Konstante fest an ihrer Seite zu stehen scheint, und ihr Sohn Nathan, den sie allein großzog.

Armin Mueller-Stahl – Wanderer zwischen den Welten

Film zur Ausstellung »Alle Kunst will Musik werden«, Kunsthalfe Rostock, bis 18.9.

Tödliche Versprechen

Regie: David Cronenberg, GB/Kanada 2007, 101 min, DF, FSK 16

Denkbar simpel beginnt der Film mit zwei zunächst scheinbar unzusammenhängenden Vorfällen: Ein grausamer Mord in einem russischen Friseursalon in London, und ein 14-jähriges Mädchen, das hochschwanger und verzweifelt in einem Krankenhaus auftaucht und bei der Frühgeburt ihrer Tochter ihr Leben verliert. Hebamme Anna, selbst russischer Abstammung, nimmt sich das Kindes an und findet in den Sachen des Mädchens ein Tagebuch. Damit gerät sie in die Welt der russischen Mafia und an Typen, die nach eigenen Gesetzen leben - dem scheinbar sanften Restaurantbesitzer und Patriarchen Semyon (Armin Mueller-Stahl), seinem unberechenbaren Sohn Kirill und dessen rechter Hand, dem undurchschaubaren Nikolai.

Mit einer Einführung von Lauri Hasleder.

Nope

Regie: Jordan Peele, USA 2022, 131 min, OmU (Engl.), FSK 12

Em und OJ sind die Eigentümer einer Farm für Hollywood-Filmperfe. Ihre kalifornische Haywood-Ranch, weitab von den ersten Anzeichen menschlicher Zivilisation, ist bereits seit Jahrzehnten in Familienbesitz. Eines Nachts beobachten sie auf ihrem Land schockierende Phänomene, für die es keinerlei Erklärung zu geben scheint. Dabei ahnen sie nicht, dass es sich nur um die Vorboten eines grauenregenden Geheimnisses handelt ...

Anzeige

Der Rausch

Regie: Thomas Vinterberg, DK 2020, 117 min, DF und OmU (Dänisch), FSK 12

Vier befreundete Lehrer in den mittleren Jahren verabreden sich zu einem Experiment: Sie wollen die Theorie von Skårderus, der Mensch müsse unentwegt einen Alkoholpegel von 0,5 Promille haben, um optimal zu funktionieren, auf die Probe stellen. Am Anfang gibt es Erfolgserlebnisse für die vier, im Job, mit der Familie. Doch mit steigendem Alkoholpegel wird alles schlimmer. Am 14.9. Vorstellung im Rahmen der 28. Rostocker Aktionswoche gegen Suchtgefahren. Anschließendes Fachgespräch mit Prof. Dr. Oliver Tucha, Leitender Psychologe der Klinik u. Poliklinik für Psychiatrie u. Psychotherapie der Unimedizin Rostock und Dr. Antje Wrociszewski, Sucht- und Psychiatriekordinatorin.

Das Leben ein Tanz

Regie: Cédric Klapisch, Fkr./Belgien 2022, 118 min, DF und OmU (Franz.), FSK 12

Die 26-jährige Èlise hat eine vielversprechende Karriere als Balletttänzerin vor sich. Doch als sie sich bei einem Sprung auf der Bühne schwer verletzt, zerbricht alles, wofür sie jahrelang gearbeitet hat. Stück für Stück muss Èlise ihr Leben neu zusammensetzen und lernen, dass Vergangene hinter sich zu lassen. Ihr Weg führt sie von Paris in die Bretagne, zu neuen Freunden, einer neuen Liebe und der Freiheit, endlich das zu tun, wofür ihr Herz schlägt. Und sie erkennt dabei, dass nur eins wirklich zählt: das Hier und Jetzt.

Star Trek II – Der Zorn des Khan

Regie: Nicholas Meyer, USA 1982, 113 min, DF und OV (Engl.), FSK 12

Auf der Suche nach einem unbewohnten Planeten für das »Genesis«-Projekt fällt die USS Reliant in die Hände von Kirks ehemaligen Gegenspieler Khan. Mit der »Genesis«-Bombe an Bord macht er Jagd auf Admiral Kirk, der mit unerfahrenen Kadetten auf der Enterprise das Projekt zurückholen will. Wiederaufführung zum 40. Jahrestag in 4K.

Böll-Montagskino

Europa Passage

Regie: Andrei Schwartz, BRD 2022, 94 min, OmU (Rumänisch), FSK 0

Wir alle kennen sie, die Menschen, die vor dem Supermarkt oder der Kirche sitzen und betteln. Meist über mehrere Monate jeden Tag am gleichen Ort, bis sie plötzlich wieder weg sind. Aber wer sind diese Menschen, woher kommen sie und wohin verschwinden sie dann wieder? Was bringt sie dazu, bei jedem Wetter auf der Straße zu sitzen und zu betteln? Der Film geht dieser Frage nach und begleitet über einen Zeitraum von 5 Jahren das Leben einer Gruppe von Roma, die dauerhaft zwischen Hamburg und ihrem rumänischen Heimatdorf Nomaiesti pendeln.

Am 19.9. anschließendes Filmgespräch mit dem Regisseur des Films Andrei Schwarz, Moderation: Philine Lewek. Eine Veranstaltung in Kooperation mit Pro Bleiberecht MV und der Heinrich-Böll-Stiftung MV im Rahmen des Böll-Montagskinos.

delivery @

ronja espresso®

Unsere Herzen – Ein Klang

Regie: Torsten Striegnitz/Simone Dobmeier, BRD 2022, 113 min, FSK 0

Eine besondere Magie liegt im gemeinsamen Singen - da sind sich alle einig, die schon einmal im Chor gesungen haben. Wenn die unterschiedlichsten Stimmlagen in aller Verschiedenheit zueinanderfinden, entsteht eine enorme musikalische Kraft. Der Dokumentarfilm geht diesem Zauber nach und begleitet zwei Chorleiterinnen und einen Chorleiter, wie sie aus einer Gruppe sing-begeisterter Menschen, die teilweise unterschiedlicher nicht sein könnten, Chöre von mitreißender musikalischer Intensität entstehen lassen.

Indemnity – Die Jagd nach der Wahrheit

Regie: Travis Taute, Südafrika 2021, 130 min, OmU (Engl.), FSK 16

Der ehemalige Feuerwehrmann Theo Abrams musste seinen Job aufgeben, nachdem ein Rettungseinsatz misslungen ist. Seitdem leidet er unter den traumatischen Nachwirkungen. Als er neben seiner ermordeten Frau aufwacht und sich an nichts erinnern kann, hält ihn die Polizei für einen Mörder. Verfolgt von einem erbarungslosen und erfahrenen Polizisten versucht er den wahren Täter zu finden und kommt einer Verschwörung auf die Spur.

rat + tat Film des Monats

Der heimliche Freund

Regie: Mikel Rueda, Span. 2014, 88 min, OmU (Span.), FSK 12

Rafa, 14, probt für den ersten Kuss. Den bekommt dann aber nicht Marta, sondern Ibra. Und damit hat niemand gerechnet. Denn obwohl sich die beiden Jungs fast täglich im Schwimmbad oder auf der Straße über den Weg laufen, trennen sie Welten – Ibra ist ein marokkanischer Flüchtling, und Rafas bürgerliche Freunde wollen mit »Arabern« nichts zu tun haben. Als Ibra aus Spanien abgeschoben werden soll, taucht Rafa mit ihm unter. Sie verstecken sich vor der Polizei, vor Ibras Dealerfreunden, vor Rafas Eltern. Und sie erleben die erste Liebe.

Mittagsstunde

Regie: Lars Jensen, BRD 2022, 93 min, noch keine FSK

Als seine Großmutter Ella zusehends verwirrt wird und sein Großvater Sönke sich einfach nicht von seiner Kneipe, dem Dorfkrug, trennen will, sieht der 47-jährige Ingwer Feddersen (Charly Hübner) die Zeit gekommen, wieder in sein Heimatdorf zurückzukehren. Der Dorfkrug ist nicht mehr das, was er einst war – doch das trifft auf das ganze Dorf zu. Ingwer fragt sich, wann genau der Zeitpunkt war, an dem es mit dem Dorf Brinkebüll bergab ging? War es in den 1970ern, als nach der Flurbereinigung die Hecken und dann auch die Vögel verschwanden? Als immer größere Landwirtschaftsbetriebe gebaut wurden, sodass kleinere weichen mussten? Ist vielleicht er schuld, weil er seinen Großvater mit der Gastronomie alleine ließ, um in Kiel zu studieren?

Basiert auf Dörte Hansens gleichnamigen Roman aus dem Jahre 2018.

Kino-Programm

Einfach das li.wu.-Programm als PDF schicken lassen!

Jeden Monat pünktlich: liwu.de/newsletter

Peter von Kant

Regie: François Ozon, Fkr. 2022, 86 min, DF und OmU (Franz.), FSK 16

Eigentlich lebt Peter von Kant in einer Beziehung mit seinem schweig- und folgsamen Assistenten Karl, an dem er sexuell aber das Interesse verloren hat. Als seine Schauspielfreundin Sidonie eines Abends den jungen Amir mit zu von Kant bringt, ist es um den Regisseur geschehen. Fortan zählt nur noch Amir, den von Kant in seinem neuen Film besetzt und zum Superstar macht. Die ganze Wohnung wird nach und nach mit Amirs Konterfei tapeziert und eingerahmt. Aber natürlich ist dieser Liebestaumel nicht von langer Dauer.

Niemals Selten Manchmal Immer

Regie: Eliza Hittman, USA/GB 2020, 102 min, DF, FSK 6

Die 17-jährige Autumn arbeitet in Pennsylvania als Supermarkt-Kassiererin. Als sie ungewollt schwanger wird, kann sie nicht mit der Unterstützung ihrer Eltern rechnen. Mit ihrer Cousine Skyler und wenig Geld macht sich Autumn im Bus auf den Weg nach New York. Im Gepäck: Nur die Adresse einer Klinik und sonst keinen Plan. Im Rahmen des »International Safe Abortion Day« am 28. September, dem jährlichen Aktionstag für einen sicheren, entkriminalisierten und kostenfreien Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen. Mehr Infos unter liwu.de

Dancing Pina

Regie: Florian Heinzen-Ziob, BRD/Senegal 2022, 116 min, OmU (Engl. u.a.), FSK 0

Pina Bausch revolutionierte mit ihren Choreographien den modernen Tanz. Doch was bleibt von ihrem Werk? Zwei spektakuläre Tanzprojekte zeigen, wie eine junge Generation von Tänzerinnen und Tänzern aus aller Welt Pinas Choreographien neu entdeckt: Die Ballettkompanie der Semperoper in Dresden probt Pinas Tanz-Oper »Iphigenie auf Tauris«. Und an der École des Sables im Senegal proben junge Menschen aus ganz Afrika Pinas Ballett »Le Sacre du Printemps«.

Clandestina Mente

Regie: Markus Lenz, BRD/Ital. 2011, 60 min, OmU (Ital.), keine FSK

Neapel, Südtaliens brodelnde Metropole, ist ein Mekka für Graffiti-Writer. Der Dokumentarfilm erzählt aus drei unterschiedlichen Perspektiven verschiedener Graffiti-maler die Geschichte einer künstlerischen Aneignung des urbanen Raums und dessen Umgestaltung.

SEIT 1993

WEINE & MEHR

Die WeinköNner

IHR WEINFACHHANDEL

Breite Str. 11 · 18055 Rostock

Telefon 0381 4997576

Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz

andere

buchhandlung

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920513 Freecall 0800/4920500

Wunderlinchen zeigt

Karlchen – Das große Geburtstagsabenteuer

Regie: Michael Ekbladh, BRD/NL 2022, 75 min, FSK 0, empf. ab 5 J.

Karlchen freut sich riesig auf sein Geburtstagspicknick am See, doch dann bekommt seine kleine Schwester hohes Fieber und muss zum Arzt. Enttäuscht beschließt Karlchen, zu seiner Oma zu ziehen, da ist es lustiger als zu Hause. Doch wie war noch mal der Weg dahin? Ein Abenteuer beginnt. Liebevoll gezeichneter Trickfilm für die Kleineren.

Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt

Regie: Mark Schlichter, BRD 2022, 91 min, FSK 0, empf. ab 8 J.

Alfons Zitterbacke ist ein Tollpatsch par excellence. Da wundert es nicht, dass er fast seine eigene Klassenfahrt verschläft, auf der er doch endlich seinem Schwarm Leoni näherkommen möchte. Auf dem Weg an die Ostsee reiht sich jedoch Fettnäpfchen an Fettnäpfchen, die durch Alfons immerzu böswilligen Rivalen Nico oder seinen mürrischen Lehrer Flickendorf kaum zu umgehen sind. Als sich Alfons auf eine Wette mit Nico einlässt, nimmt das Schicksal für den Pechvogel seinen Lauf.

Die Schule der magischen Tiere

Regie: Gregor Schnitzler, BRD 2021, 93 min, FSK 0, empf ab 6 J.

Ida ist neu in der Schule und wird nicht gerade mit offenen Armen empfangen. Doch zwei Jungs sind ihr gleich aufgefallen, der tollpatschige Benni und der coole Jo. Richtig aufregend wird es für Ida und Benni, als in ihrer Klasse der verschrobene Mr. Morrison auftaucht und ihnen ihr magisches Tier präsentiert. Ida bekommt Fuchs Rabatt, Benni Schildkröte Henrietta. Daneben sorgt auch noch eine Serie von Diebstählen und Sachbeschädigungen für Wirbel an der Schule.

li.wu. in Warnemünde

Kleine Komödie (Rostocker Straße 8) Eintrittspreis: 8,-€

Dienstag, 06.09., 17:30 und 20 Uhr

Bettina

Filmbeschreibung s.o.

Anzeigen

BAU GUT

Fachhandel für Naturbaustoffe und Töpfereibedarf

[baugut-rostock.de](https://www.baugut-rostock.de)

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d